

Fortbildungen

2024/25



otto felix
kanitz ZVR 878677040
akademie für erwachsenenbildung

Wir...

- sind eine gemeinnützige Erwachsenenbildungsorganisation
- handeln nach aktuellen Wünschen und Bedürfnissen der Zielgruppen und verstehen uns als verlässlichen Bildungspartner und engagierte Servicestelle
- begleiten ein lebenslanges Lernen und unterstützen und fördern dadurch jene Erwachsene, die sich privat oder beruflich aus- und weiterbilden möchten
- bieten Kooperationen für jene Non-Profit Organisationen die im Kontext von Kinder-, Jugend- und Familien tätig sind
- sind ein Teil der Kinderfreunde Wertegemeinschaft und bekennen uns zu den Grundwerten Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Frieden sowie Vielfalt und ihren pädagogischen Grundsätzen

Unsere Aufgaben und Ziele

- Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Personen, die im pädagogischen oder psychosozialen Bereich tätig sind
- Entwicklung und Durchführung von niederschweligen Elternbildungsangeboten
- Durchführung von Erwachsenenbildungs- und Forschungsprojekten zur Erweiterung des Wissens der Gesellschaft über Pädagogik, über ganzheitliche Erziehung und Familienforschung sowie über Integration und Diversität

Unsere Angebote unterliegen einer regelmäßigen Qualitätskontrolle

- Alle Angebote bieten die Möglichkeit zur Rückmeldung
- Rückmeldungen, Fragebögen, Anliegen und Wünsche werden in die Organisation der Angebote einbezogen
- Vernetzung und Teilhabe an einem fachlichen Austausch hat einen hohen Stellenwert, um die vielfältigen Erfahrungen und Erkenntnisse als Ressource für neue Perspektiven sowohl auf inhaltlicher als auch auf organisatorischer Ebene zu nutzen



Hohe Qualität bei der Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen ist uns ein großes Anliegen: Am 10. Oktober 2017 wurde für die Bemühungen um Qualitätsstandards durch die Zertifizierungsstelle für Qualitätssicherung und -entwicklung CERT NÖ an der Donau-Universität Krems ein Zertifikat verliehen. Diese Qualität wird regelmäßig bei den Audits speziell auf die Bedürfnisse von Bildungsinstitutionen ausgerichteten Verfahren überprüft.

Das CERT NÖ ist als Qualitätsmanagementsystem im Rahmen der Niederösterreichischen Bildungsförderung. Es ist bei anderen länderspezifischen Bildungsförderungen anerkannt und ermöglicht den Teilnehmer*innen der Bildungsveranstaltungen, Förderungen des Landes NÖ und anderer Förderstellen in Anspruch zu nehmen.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

wir verstehen Fortbildung im Sinne einer beschäftigungsbezogenen oder persönlichkeitsbildenden Maßnahme zur Erweiterung, Erhaltung oder Aktualisierung der Kenntnisse und Fähigkeiten zu ausgewählten (fachlichen) Themen.

In diesem Sinne haben wir das beiliegende Ausbildungsprogramm entwickelt. Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage. Einfach die passende Fortbildung auswählen und direkt buchen.

Die Preise unterliegen einer Staffelung, so erhalten Schüler*innen, Lehrlinge und Zivildienstler, sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und offene Jugendarbeit einen freiwillig gewährten Nachlass bei Vorlage eines Nachweises.

Unser Bonus für Kinderfreundliche Mitglieder: 15 Euro Ermäßigung!
Einfach im Warenkorb den Gutschein "kifreu15" einlösen.

Wir wünschen viele spannende Impulse durch die verschiedenen Veranstaltungen!

Ihr Team der Otto Felix Kanitz Akademie



Wichtige Informationen

Anmeldung:

bis 14 Tage vor Seminarbeginn

Platzvergabe nach Anmeldedatum

Online-Buchung:

www.kanitzakademie.at

per Post:

Otto Felix Kanitz Akademie für Erwachsenenbildung
Kastelicgasse 2
3100 St. Pölten

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung!

Veranstaltungsorte:

3100 St. Pölten, Niederösterreichring 1a (Niederösterreichhaus)

2481 Achau, Mühlgasse 16 / 1 / Lokal (Spielraum) Eingang Hauptstraße 74

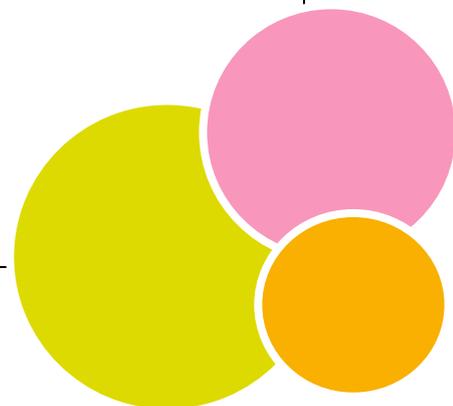
2514 Traiskirchen, Arkadiaweg 1 (Bildungszentrum Arkadia)

2521 Trumau, Dr. Karl Renner-Platz 1, Stiege 2, Top A

3100 St. Pölten, Dr. Adolf Schärf-Str. 25 (Haus des Sports)

3133 Traismauer, Bäckerkreuzgasse 2 (Rettungsschule ABS)

2353 Guntramsdorf, Am Tabor 3, (Musikheim)



Erste-Hilfe-Kurs: Kindernotfälle

Der Samariterbund bietet einen 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs mit dem Schwerpunkt Kindernotfälle an. Ziel der Veranstaltung ist es korrektes Verhalten bei Notfällen und gesundheitlichen Problemen im Kindesalter zu erlernen und entsprechende Maßnahmen zu trainieren.

Mo, 03.02.2025: 9.00 – 17.00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: Trumau

oder

Di, 15.04.2025: 9.00 – 17.00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: Traismauer

oder

Sa, 14.06.2025: 9.00 – 17.00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: Traismauer

Referent*in: Samariterbund

Kurskosten: 89,- Euro

Sicher? Unsicher? Ambivalent? Desorganisiert? – kindliche Bindung in den Blick genommen

Laut John Bowlby beeinflussen unsere frühen Bindungserfahrungen unser weiteres Beziehungsleben enorm. Die vier Bindungstypen nach Bowlby zeigen sehr charakteristische Verhaltensmuster auf. Der Aufbau einer Bindung zu unsicher gebundenen Kindern kann eine große Herausforderung darstellen.

Das Ziel dieses Seminars ist es, die unterschiedlichen Bindungstypen kennenzulernen, Verständnis zu entwickeln, um spezielle Beziehungsangebote setzen zu können.

Do, 28.11.2024: 18.00 – 21.00 Uhr (3 UE)

Veranstaltungsort: online (via Zoom)

Referent*in: Flora Fohringer

Kurskosten:

Standard: 105,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 71,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildiene: 53,- Euro

„Auch der weiteste Weg
beginnt mit einem ersten Schritt.“

(Konfuzius)

Bindungs-, bedürfnis-, und beziehungsorientierte Begleitung von Anfang an

Das Seminar bietet einen praktischen Erfahrungsraum, um mit Hilfe von Videoanalysen, Selbstversuchen und ganz praktischen Beispielen aus dem Krippen- und Kindergartenalltag gemeinsam folgende Fragen zu erforschen:

Wie steht bindungs-, bedürfnis-, und beziehungsorientierte Begleitung im Zusammenhang mit meiner Haltung, meinem pädagogischen Handeln und der Vorbereiteten Umgebung? Was braucht es, damit sich das Kind gut entwickeln kann? Welches Wissen dient mir kindliches Verhalten besser zu verstehen und adäquat darauf zu reagieren? Und zu guter Letzt: Wie kann all das im Betreuungsalltag in Pflegemomenten und im freien Spiel umgesetzt werden?

„Bei der Beantwortung dieser Fragen hilft mir die Arbeit Emmi Piklers und weitere wissenschaftliche Erkenntnisse.“

Sa, 24.05.2025: 09.00 – 15.00 (6 UE)

Veranstaltungsort: Achau (Spielraum)

Referent*in: Nina Piccardi

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Die Welt der Gefühle – verstehen, validieren, begleiten

Kinderschutz ist mehr als eine sichere Umgebung für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft zu schaffen. Er beginnt bereits in den alltäglichen Interaktionen der Kinder mit ihren Bezugspersonen, in denen sie lernen, ihre Gefühle und individuellen Grenzen wahrzunehmen, zu benennen und zu wahren.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, welche Funktionen Gefühle haben und wie Emotionsregulation funktionieren kann. Mit dem Ziel, mit dem gesamten Spektrum des menschlichen Gefühlserlebens immer besser umgehen und zu können und daher auch die Kinder immer besser begleiten und von innen stärken zu können.

Mi, 12.03.2025: 18.00 – 21.00 (3 UE)

Veranstaltungsort: Online via Zoom

Referent*in: Mag.a Lena Korherr

Kurskosten:

Standard: 105,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 71,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 53,- Euro

Das Gespräch als wertvolles Kommunikationsinstrument

Unsere Sprache spielt eine bedeutende Rolle im (beruflich-pädagogischen) Umgang miteinander. Immer wieder stehen wir vor der Herausforderung, wie wir bestimmte Anliegen ausdrücken, unangenehme Themen ansprechen und mit unbefriedigenden Situationen umgehen können. Menschen bewegen, begeistern und motivieren, Werte und Ziele vermitteln oder Veränderungen anstoßen - ohne professionelle Kommunikation sind diese Aufgaben nicht zu bewältigen. Neben einer Wiederholung der Grundlagen der Kommunikation, werden wir anhand praktischer Übungen praxisrelevante Situationen erproben. Ziel des Seminars ist es, die persönliche Gesprächskultur zu reflektieren und dabei den Rahmen und Struktur von gelungenen Gesprächen kennenzulernen.

Di, 03.06.2025: 18.00 – 21.00 (3 UE)

Veranstaltungsort: Online via Zoom

Referent*in: Veronika Berndl

Kurskosten: 71,- Euro

Standard: 105,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 71,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 53,- Euro

Kein Bock auf Schule!?!

Schulverweigerung – was steckt hinter dem Phänomen?

(Modul Umgang mit belastenden Lebenssituationen)

Schulverweigerung/-distanz hat multifaktorielle Ursachen und stellt eine komplexe Problemlage dar. Das Seminar soll Einblicke in die Motive, Hintergründe und Risikofaktoren von Schuldistanz bieten.

Weiters sollen Strategien im Umgang mit Schulverweigerung – Aufmerksamkeit, Partizipation, Beziehung und Kommunikation – erarbeitet und mittels Fallbeispielen dargestellt werden.

Ziel des Seminars ist es, die aktuellen Erkenntnisse über Schulverweigerung und Schulmüdigkeit kennen zu lernen, sowie verschiedene Handlungsmöglichkeiten und Interventionsstrategien zu erarbeiten, um die betroffenen Kinder- und Jugendlichen adäquat zu fördern bzw. übergreifende Lösungen zu finden.

Sa, 25.01.2025: 9.00 – 15.00 Uhr (6 UE)

Veranstaltungsort: St. Pölten (Haus des Sports)

Referent*in: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Werneck-Rohrer

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Anna und die Wut und ob die Trommel immer hilft? Autoaggression und Deeskalation

Christine Nöstlingers Buch "Anna und die Wut" erzählt von einem Mädchen, das keine Strategie entwickelt hat, um gesund mit ihrer Wut umzugehen und sich selbst sowie andere verletzt. Wir werden uns das Phänomen der Autoaggression genauer ansehen, verschiedene Ursprünge erforschen und gemeinsam Hilfsangebote erarbeiten.

Ziel des Seminars ist es, die verschiedenen Ursprünge der Autoaggression zu verstehen, um geeignete Hilfsangebote zu identifizieren und Strategien zur Wahrung Ihrer eigenen Grenzen zu entwickeln.

Mo, 03.02.2025: 09.00 – 15.00 Uhr (6 UE)

Veranstaltungsort: Traiskirchen

Referent*in: Flora Fohringer

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Training emotionaler Kompetenzen (T.E.K.)

Je kompetenter Sie ihre eigenen negativen Emotionen erkennen, verstehen und positiv beeinflussen können, desto wirksamer können Sie die Kinder im Umgang mit ihren negativen Emotionen unterstützen. Der Workshop ist eine praxisorientierte Einführung und beruht auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der klinischen Psychologie und Neurowissenschaften.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über folgende Inhalte zu erlangen: neurologische Hintergründe der Entstehung und Funktion von Stress und Emotionen; Teufelskreise in der Emotionsregulation; Muskel- und Atemmüdigkeit; Bewertungsfreie Wahrnehmung; Akzeptanz und Toleranzfähigkeit; Erhöhung des Selbstwertes und der Selbstfürsorge; Emotionsanalyse; Regulation und so die eigenen Erziehungskompetenzen zu reflektieren und zu erweitern.

Di, 04.02.2025: 9.00 – 17.00 (8 UE)

Veranstaltungsort: Traiskirchen

Referent*in: Judit Toth-Plattner, MBA, MSc

Kurskosten:

Standard: 226,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 171,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 113,- Euro

Spielend tanzen - tanzend spielen

Kinder lieben es, sich zu Musik zu bewegen und sich kreativ auszuprobieren. Als pädagogische Fachkräfte sind wir immer wieder neu gefordert, diese Kreativität durch Impulse anzustoßen. In diesem Workshop werden wir uns mit verschiedenen Tanzspielen beschäftigen, Ideen entwickeln, sammeln und austauschen und die eigene Kreativität erweitern. Es wird erarbeitet, wie mit Hilfe von Improvisation die Kreativität im Bereich Bewegung und Tanz gefördert werden kann. Außerdem wird ein wenig auf Tanztechnik, Bodypercussion und Rhythmik eingegangen. Zum Abschluss entwickeln wir in der Gruppe kleine Choreografien, die mit Kindergruppen gut erarbeitet werden können.

Tänzerische Vorerfahrung ist bei dem Workshop nicht erforderlich, es geht um die Freude an der Bewegung.

Bitte bequeme Freizeitkleidung / wer mag gerne Sportbekleidung tragen, wir werden uns viel bewegen.

Sa, 29.03.2025: 09.00 – 15.00 (6UE)

Veranstaltungsort: Guntramsdorf

Referent*in: Gerlinde Träumer

Kurskosten:

Standard: 173,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 100,-

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 87,- Euro



Starke Kinder – authentische Erziehende

Das Seminar bietet die Gelegenheit, um Grundkenntnisse zu erwerben oder aufzufrischen, um die Erziehungskompetenz auszubauen, eine reflektierte Haltung zu entwickeln und mehr Gelassenheit in pädagogischen Fragestellungen im beruflichen Alltag zu erlangen. Dabei werden Fragen wie: „Was sind die Ziele in der Pädagogik? Was wollen wir erreichen? Was ist Erziehung? Was ist Bildung? Was ist Sozialisation?“, beantwortet. Dabei werden die verschiedenen Erziehungsstile und ihre Charakteristika sowie Erziehungsmittel ... das "Wie" in der Erziehung und Umgang mit Regeln und Konsequenzen erörtert. Praktische Fallbeispiele runden den Erfahrungsaustausch ab.

Di, 04.02.2025: 19.00 – 15.00 (6 UE)

Veranstaltungsort: St. Pölten (Sportzentrum NÖ)

Referent*in: Veronika Berndl

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Gemeinsam geht es besser!

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Zusammenarbeit mit Eltern – Lust oder Frust? Eltern sind in der täglichen Arbeit mit den Kindern wichtige Partner*innen. Die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit und Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Pädagog*in und Eltern ist die Beziehungsarbeit. Doch manchmal fällt es uns schwer die richtige Form für die Gestaltung der Beziehungsangebote zu finden.

Ziel des Seminars ist es, die Formen und konkrete Gestaltung der Zusammenarbeit mit Eltern in den Blick zu nehmen, denn eine gelingende Zusammenarbeit zwischen Pädagog*in und Eltern führt zu zufriedenen Eltern, glücklichen Kindern und erfolgreichen Pädagog*innen.

Mi, 05.02.2025: 19.00 – 15.00 (6 UE)

Veranstaltungsort: Traiskirchen

Referent*in: Veronika Berndl

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

“Mein mentales Immunsystem stärken - Wege zum inneren Gleichgewicht”

In unserer schnellen und reizintensiven Welt, in der hohe Ansprüche und Leistungsdruck an der Tagesordnung stehen, ist es besonders wichtig, gut auf uns selbst aufzupassen, um nicht auszubrennen.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns daher mit Themen, die uns beim Finden unseres inneren Gleichgewichts unterstützen. Und die wir durch unser Vorleben und gemeinsames Praktizieren an die Kinder und Jugendlichen weitergeben, mit denen wir zu tun haben. Dabei werden Inputs aus der Hirnforschung (wie funktioniert der Mensch? Warum kann uns die Welt, wie wir sie uns geschaffen haben, schaden?) sowie wissenschaftliche Erkenntnisse zu Fragen Was ist Stress eigentlich? (Stressmodelle) sowie Balance zwischen Gefühlen und Vernunft (Achtsamkeit, Selbstregulation) miteinbezogen.

Ziel des Seminars ist die eigenen Gewohnheiten zu erkennen und zu reflektieren sowie neue Ideen zur Umsetzung im (Berufs-)Alltag zu sammeln.

Do, 06.02.2025: 09.00 – 15.00 (6 UE)

Veranstaltungsort: Traiskirchen

Referent*in: Mag.ª Lena Korherr

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Stress lass nach!

Gesundheitsprävention zur eigenen Anwendung und für die pädagogischen Arbeit

Was bedeutet Stress für mich, meinen Körper und die Gesundheit? Wie kann ich Stress mindern und andere (insbesondere Kinder) dabei unterstützen, mit Stress umzugehen?

Ziel des Seminars ist es, physiologische Grundlagen zu verstehen, Praxis zu erlernen und erproben. Die Praxis beinhaltet einfache, evidenzbasierte Achtsamkeitsübungen, Praktiken aus dem Yoga, Atemtechniken, Waldbaden und Tipps für einen stressreduzierten Lebensstil.

Mo, 14.04.2025: 09.00 – 15.00 (6 UE)

Veranstaltungsort: St. Pölten (Sportzentrum NÖ)

Referent*in: Vivienne Schrickler BSc

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

FLOW and grow: Superpower Resilienz entdecken und gestärkt durch den Berufsalltag fließen

Widerstandsfähigkeit ist keine angeborene Charaktereigenschaft, sondern kann bewusst in jedem Alter und Setting trainiert werden. Dieses Seminar bietet neben dem theoretischen Hintergrund der neurowissenschaftlichen Forschung und Grundlagen der Resilienz, Flow, sowie Salutogenese werden Resilienzfaktoren, Energieräuber vs. Energiespender – Kraftressourcen und das eigene Resilienz Profil erörtert und mit praktischen Übungen und Tools erprobt.

Das Ziel ist mit einer Schutz- und Risikofaktoren-Reflexion eigene Handlungsweisen zu erkennen und aktiv ins Handeln zu kommen. Mit mehr Flow + Balance und weniger Erschöpfung.

Do, 17.04.2025: 9.00 – 15.00 Uhr (6 UE)

Veranstaltungsort: St. Pölten (Sportzentrum NÖ)

Referent*in: Julia König, BA MA

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Einander verstehen – Persönlichkeitstypen erkennen und respektvoll begegnen

Lerne in diesem Seminar die unterschiedlichen Persönlichkeitstypen in deinem Team kennen und erfahre, wie du durch Verständnis und Empathie die Zusammenarbeit auf ein neues Level heben kannst. Entdecke, wie du die Stärken jedes Teammitglieds besser nutzt, auf Augenhöhe kommunizierst und Konflikte personenorientiert lösen kannst.

Di, 15.04.2025: 9.00 – 16.30 Uhr (7,5 UE)

Veranstaltungsort: online via Zoom

Referent*in: Leslie Jäger BA MA

Kurskosten:

Standard: 251,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 195,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 125,- Euro

"Habe Mut zu dir selbst, und such deinen
eigenen Weg."
(Janus Korczak)

Sprachentwicklung braucht Bewegung

Bewegung und Sprache sind zwei unterschiedliche Entwicklungen, die zwar unabhängig betrachtet werden können, sich aber auch in Abhängigkeit voneinander entfalten und sich gegenseitig beeinflussen können, denn die Bewegungserfahrung ist die Voraussetzung zum Spracherwerb.

Wahrnehmungsspiele; Bewegungsspiele, Rollenspiele und Sprachspiele fördern kindgerecht die notwendigen Fertigkeiten für eine altersgemäße Entwicklung von Kindern. Musik ist das ideale Bindeglied zwischen Bewegung und Sprache.

Im Rahmen des Seminars wird auf das Bildungsangebot „Lernwerkstatt“ eingegangen, dabei entdecken Kinder ihre ersten Erfahrungen im selbstständigen Arbeiten und beschäftigen sich über einen längeren Zeitraum mit einer Thematik. Die Angebote werden entsprechend experimentell gestaltet, um den Forschergeist und die Neugierde der Kinder zu wecken.

Achtung: Bewegungsfreundliche Kleidung mitnehmen!

Fr, 07.02.2025: 9.00 - 15.00 Uhr (6 UE)

Veranstaltungsort: Traiskirchen

Referent*in: Beate Hopfgartner

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Krisenkommunikation für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe (Modul Kommunikation und Dokumentation)

Was bedeutet Kommunikation und deren Strategien, sind fachliche Kompetenzen, Erklärungs- sowie Verständnismodelle und Haltungen für sich als Individuum und oder in einem sozialen Umfeld von Klient*innen und Professionsit*innen, nicht ausreichend etabliert? Haben KlientInnen ebenso wie ProfessionistInnen Kommunikationsstrategien? Auf Basis einer Selbst- und Haltungsanalyse soll sich dieses Seminar bewusst mit Praxisbeispielen anhand eines Konfliktmodelles mit Krisenkommunikation auseinandersetzen. Auf Basis von Methoden sollen entsprechende verbale und nonverbale Techniken unter Rücksicht auf Gehirnabläufe angewendet, reflektiert und so weit als möglich internalisiert werden. Dazu gehören z.B. Krisenjoinig, Deeskalation, Eskalation, Krisenbegleitung und Selbst- sowie Fremdschutz. Bitte nehmen Sie gerne Praxiselemente gelungener und nicht gelungener Situationen gerne mit. Denn es gibt kein falsches sondern nur ein zu entwickelndes Handeln, anhand von Kurt Lewin $V=f(U,I)$ d.h. unser aller Verhalten ist abhängig von der Interaktion zwischen Umfeld und Individuum.

Di, 01.04.2025: 9.00 – 17.00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: St. Pölten (Haus des Sports)

Referent*in: Mag. (FH) Rene Hübl-Fischer

Kurskosten:

Standard: 226, Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 171,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 113,- Euro

Sprachkompetenz und Leseförderung mit Bilderbuchkinos - Spannende Kinder- und Jugendbücher

Ein Bilderbuchkino ist eine modifizierte Form des Vorlesens bzw. Erzählen für Kinder und weckt Interesse bei Klein und Groß. Es beschreibt ein Medienpaket aus einem Bilderbuch sowie den dazugehörigen Bildern in Form von einer PowerPoint Präsentation. Aus einem abgedunkelten Raum und einem Laptop mit Beamer wird es schnell zu einem spannendem Kino Abenteuer.

Wie gestalte ich mir ein Bilderbuchkino? Welche Bücher sind geeignet dazu? In diesem Seminar arbeiten wir praktisch und versuchen selbst ein Bilderbuchkino zu gestalten.

Wie bringe ich Kinder- und Jugendliche dazu, sich intensiv und mit viel Begeisterung Büchern zu widmen? So werden Kinder- und Jugendliche zu Leseratten, ein Methodenkoffer für jede Altersstufe.

Achtung: Wenn möglich, bitte einen Laptop mitnehmen!

Fr, 18.04.2025: 9.00 - 15.00 Uhr (6 UE)

Veranstaltungsort: Traiskirchen

Referent*in: Beate Hopfgartner

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Im Dialog mit dem Kind

Sprachkompetenz und altersgemäße Sprachentwicklung sind ein wichtiges Thema in den elementaren Bildungseinrichtungen. Die Wissenschaft beschäftigt sich in den letzten Jahren immer mehr mit professioneller Responsivität, dem Antwortverhalten von im pädagogischen Bereich tätigen Erwachsenen. Unsere Antworten und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung wollen wir mit ganz praktischen Beispielen aus dem Kindergartenalltag mit Hilfe der Pikler®- Pädagogik, näher beleuchten. Anders formuliert: Was können wir tun, um Kindern ein gutes Sprachvorbild zu sein und um ihnen jeden Tag ein „Sprachbad“ bereitzustellen, das ihnen hilft nicht nur Sprachkompetenz, sondern auch ihr Selbstbild und Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Do, 17.04.2025: 09.00 – 15.00 (6 UE)

Veranstaltungsort: Traiskirchen

Referent*in: Nina Piccardi

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Vielfalt von Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen – Grundlagen und Praxis (Modul Beratung, Begleitung und Förderung)

Die Auseinandersetzung mit dem Identitätsgeschlecht und der sexuellen Orientierung war schon immer eine der wesentlichen Entwicklungsaufgaben für junge Menschen. Die bis vor nicht allzu langer Zeit gängige Sichtweise, dass das Identitätsgeschlecht ein entweder männliches oder weibliches ist und dieses mit dem biologischen Geschlecht und also den anatomischen Geschlechtsmerkmalen übereinstimmt, befindet sich seit mehreren Jahren im Wandel. Menschen outen sich als „trans*“, fragen plötzlich nach Pronomen, können oder wollen sich nicht mehr innerhalb der weiterhin vorherrschenden Binarität der Geschlechter (Zweigeschlechtlichkeit) einordnen und fordern lautstark ein Umdenken, eine Erweiterung des persönlichen und gesellschaftlichen Horizonts ein.

Handelt es sich dabei um den vielbeschworenen Hype, eine Phase, einen Trend, eine Forderung nach Aufmerksamkeit? Ohne der Antwort vorgreifen zu wollen: es ist unerheblich. Trans* und nichtbinären Menschen gelingt es nicht, der (gesellschaftlichen) Vorstellung von „Mann“ und „Frau“ gerecht zu werden. Dazu kommt der sogenannte Minderheitenstress, der auf Angehörige von marginalisierten Gruppen einwirkt. Häufig lösen diese Faktoren subjektives Leid aus. Leiden ist behandlungswürdig – das ist es, was zählt.

Dieses Seminar befasst sich ausführlich mit den praktischen Implikationen für die Begegnung und Arbeit mit dieser Klient*innengruppe und ergänzt diese um theoretische Grundlagen, den aktuellen wissenschaftlichen Stand der Forschung sowie die in Österreich geltenden Behandlungsempfehlungen:

- Was sagt Trans*geschlechtlichkeit und Nichtbinarität als Phänomen aus und wie gehen wir gesellschaftlich, als Fachkräfte aber auch auf ganz individueller, persönlicher Ebene damit um? Wie kann oder möchte ich mich als Person dazu positionieren?
- Wie behandeln wir derzeit trans*geschlechtliche Menschen, welche Voraussetzungen gelten in Österreich für medizinische Interventionen (Pubertätsunterdrückung mit Medikamenten, Hormontherapie, chirurgische Eingriffe)?
- Wie unterscheidet sich die Begleitung von Erwachsenen von der Begleitung von trans*und/oder nichtbinären Jugendlichen?
- Was würde es bedeuten, nicht (mehr) zu pathologisieren? Ist trans* und/oder nichtbinär sein dann (noch) behandlungswürdig? Wie gehen wir unter dieser Voraussetzung mit der Forderung nach einem „Outing“ um?

Abgerundet wird das Seminar mit Beispielen aus der Praxis. Die Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, sich interaktiv mit ihren eigenen Erfahrungen und Fragen einzubringen.

Do, 06.03.2025: 9.00 – 15.00 Uhr (6 UE)

Veranstaltungsort: St. Pölten (Niederösterreichhaus)

Referent*in: Mag.a pharm. Alexandra Hofer

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Gruppensupervision

An der Gruppensupervision nehmen Personen aus ähnlichen Arbeitsbereichen teil. Das Supervisionsangebot richtet sich an alle, die Fragestellungen, die im Arbeitsfeld auftauchen oder Fragen zum beruflichen Handeln mit Kindern- und Jugendlichen mitbringen. Die eigene Arbeit wird gemeinsam reflektiert und die fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickelt.

Im Lernen von- und miteinander entdecken die Teilnehmer*innen neue Sichtweisen und Zugänge zu den jeweiligen Problemstellungen bzw. Fragestellungen. Die Gruppe wirkt dabei unterstützend und zugleich auch kritisch hinterfragend. Nicht nur die Person mit der Fragestellung erfährt neue Sichtweisen, sondern auch alle anderen teilnehmenden Personen.

Einzel-supervision:

Wenn es ausgeschlossen ist an einer Gruppensupervision teilzunehmen (z.B. Verschwiegenheit kann nicht gewährleistet werden), besteht die Möglichkeit anzufragen, ob eine Einzel-supervision ermöglicht werden kann.

Verschwiegenheit: Die Supervisorin steht unter beruflicher Verschwiegenheitspflicht, d.h. sie wird keinesfalls mit anderen Personen, auch nicht mit den Auftraggebern über die Supervision sprechen od. Inhalte weitergeben. Aber auch alle teilnehmenden Personen verpflichten sich zur Verschwiegenheit betreffend Inhalte u. Interaktionen in der Supervision. Meldepflichtig sind ausschließlich Bereiche wo es um Selbst- oder Fremdgefährdung (Kindeswohlgefährdung) geht.

Ausschließlich die Teilnahme an der Supervision wird dem Auftraggeber rückgemeldet.

Mögliche Termine zur Auswahl:

Do, 16.01.2025: 18.00 – 20.00

oder

Mo, 24.03.2025: 18.00 – 20.00

oder

Mo, 12.05.2025: 18.00 – 20.00

Veranstaltungsort: online via ZOOM

Supervisorin: Veronika Theiner MSc

Kurskosten: 35,- Euro

„Es gibt Möglichkeiten für mich, gewiss,
aber unter welchem Stein liegen sie?“

(Franz Kafka)

B.A.S.I.G. – Einführung (Modul Deeskalation) Beziehungsorientiertes Aggressionsmanagement und sichere Interventionen bei Gewalt

Dieser Ansatz beruht einerseits auf dem Verständnis innerer (neurobiologischer) Mechanismen, die große Spannungen entstehen lassen und Konflikte und Aggressionen auslösen, und andererseits darauf, welche Haltung unsererseits in der Beziehung erforderlich ist, damit sich diese Prozesse allmählich einstellen sowie welche Handlungen unterlassen werden sollten, um diese Konflikte und Aggressionen nicht zu fördern oder zu verstärken.

Ziel des Seminars ist es auf Grundlage der Selbstreflexion in Stresssituationen den Überblick zu behalten, Gewaltpotenziale zu erkennen und handlungsfähig zu bleiben, mittels partizipativer Gesprächstechnik die Dynamik umzulenken und dadurch die Sicherheit zu bewahren.

**Di, 03.06.2025: 9.00 – 17.00 Uhr (8 UE)
Veranstaltungsort: St. Pölten (Haus des Sports)
Referent*in: Reinier Verbeek**

Kurskosten:

Standard: 226,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 171,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 113,- Euro

Krisenintervention und Erste Hilfe in emotionalen Notlagen bei Kindern und Jugendlichen (Modul psychosoziales Krisenmanagement)

Das Seminar gibt eine Einführung in die Krisenintervention sowie Erste Hilfe in emotionalen Notlagen. In diesem Zusammenhang werden auch kurz die Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen sowie Risikoabschätzung und Abklärung von Suizidalität thematisiert. Berührungspunkte zu traumaspezifischen Inhalten werden benannt und abgegrenzt. Es kommt zu einem Überblick von (psychologischen) Interventionsmöglichkeiten. Auch Möglichkeiten und Grenzen von Fachkräften werden thematisiert.

Vorrangiges Ziel ist das Erlangen von Handlungssicherheit im Umgang mit und in der Unterstützung von Jugendlichen in einer solchen Ausnahmesituation. Zusätzlich soll eine Auseinandersetzung mit eigenen Strategien der Psychohygiene angeregt werden. Der Praxisbezug im Seminar wird durch Fallbeispielen und Übungssituationen sichergestellt.

**Sa, 10.05.2025: 09.00 – 17.00 (8 UE)
Veranstaltungsort: Traiskirchen
Referent*in: Mag. Gerd Mantl MSc**

Kurskosten:

Standard: 226, Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 171,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 113,- Euro

Ganz nah dabei – Besonderheiten und Alltagssituationen sowie Rituale im Betreuungsalltag in den Blick genommen

Was brauchen Kinder, um sich wohlfühlen, sich gut zu entwickeln und aktiv die Welt zu erkunden? Bei diesem Seminar wollen wir Alltagssituationen sowie Besonderheiten bei der Arbeit mit Gruppen in den Blick nehmen, um Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung begleiten zu können.

Anhand der unterschiedlichen Rahmenbedingungen, Zugänge und Verständnisse aller Beteiligten in den Gruppen setzen wir uns weiteres praktisch mit der Thematik auseinander. Wir thematisieren Hindernisse und (persönliche) Grenzen, reflektieren das eigene Handeln, und bringen diese mit theoretischen Grundlagen in Verbindung.

So nähern wir uns der Frage wie entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen im jeweiligen Setting umgesetzt und gelebt werden können.

Mi, 16.04.2025: 09.00 – 15.00 (6 UE)

Veranstaltungsort: St. Pölten (Sportzentrum NÖ)

Referent*in: Veronika Berndl

Kurskosten:

Standard: 181,- Euro

Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe sowie offene Jugendarbeit: 129,- Euro

Schüler*innen und Lehrlinge sowie Zivildienstler: 91,- Euro

Auf der Suche nach spannenden Themen für einen Elternvortrag?

Wir haben die Lösung: Eltern-Aktiv-Werkstatt auch online via Zoom möglich!

Bildung für Eltern mit Herz

Elternbildung ist uns ein Anliegen



Die Kinderfreunde sind eine Lobby für Kinder, Jugendliche und Eltern!

**Nimm einfach unverbindlich Kontakt mit uns auf:
familienakademie@noe.kinderfreunde.at**

War dieses Mal nicht das richtige für Sie dabei?

Wir haben die Lösung!

In-House-Angebote

Wir kommen gerne zu Ihnen!

Speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Inhalte und Fortbildungszeiten sind die wesentlichen Vorteile dieser Lösung.

Alles was Sie brauchen ist ein Raum, wo die Fortbildung stattfinden kann. Durch die genaue Absprache über die Inhalte erzielt die Fortbildung eine hohe Praxisnähe und die gemeinsam erarbeiteten Lösungsansätze können leichter und unmittelbarer in die Praxis umgesetzt werden.

Gerne bieten wir auch eine umfassende Betreuung von der Bedarfserhebung bis hin zur Entwicklung eines maßgeschneiderten Angebotes für Ihre Institution an!

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf:

www.kanitzakademie.at



otto felix
kanitz ZVR 878677040
akademie für erwachsenenbildung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Anmeldungen haben immer schriftlich bzw. per mail an den, in der Ausschreibung genannten Veranstalter bzw. Anmeldeadresse, ist unter der Voraussetzung freier Plätze bis zum ausgeschriebenen Stichtag zu erfolgen. Wenn die Möglichkeit einer telefonischen Anmeldung (bspw. bei Veranstaltungen in Eltern-Kind-Zentren, ...) besteht, so ist dies explizit angeführt. Jede Form von Anmeldung ist ab dem Zeitpunkt der Meldung verbindlich.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen werden in der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung angeführt. Der/die Veranstalter/in behält sich vor, die Teilnahmevoraussetzung zu überprüfen und bei Nicht-Erfüllung einer Teilnahme an der Bildungsveranstaltung nicht zuzustimmen.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss wird in der jeweiligen Ausschreibung mittels Stichtag bzw. Datum bekannt gegeben.

Zahlungsmodalitäten

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen sind die entsprechenden Gebühren grundsätzlich vor Start der Veranstaltung zu begleichen. Bei mehrmoduligen Veranstaltungen bzw. wenn die Kosten mehr als € 250,00 betragen, ist eine Ratenzahlung möglich. Wobei verbindlich die erste Rate jeweils vor Beginn der Veranstaltung geleistet werden muss. Die Rechnungslegung erfolgt schriftlich vor Beginn der Veranstaltung im Falle einer Ratenzahlung sind die entsprechenden Regelungen und Fälligkeiten sowohl in der Rechnung wie auch in der Lehrgangsvereinbarung geregelt und angeführt.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und einen Zahlschein für die anfallenden Gebühren. Die Zahlung muss spätestens laut der am Zahlschein ausgewiesenen Frist auf unserem Konto sein, ansonsten verfällt die Reservierung.

Bankverbindung

Bawag PSK
IBAN: AT911400027610832313

Anwesenheitspflicht: Zur Erlangung einer Teilnahmebestätigung ist die durchgängige Anwesenheit während der Veranstaltung notwendig. Bei mehrmoduligen bzw. mehrtägigen Veranstaltungen gilt Anwesenheitspflicht. Ausnahmeregelungen für den Krankheitsfall sind individuell in den Lehrgangsvereinbarungen geregelt. Grundsätzlich ist zum positiven Abschluss von mehrmoduligen Veranstaltungen eine Mindestanwesenheitspflicht von 75% zu erfüllen. Individuelle Voraussetzungen entsprechend bestimmter gültiger Curricula sind in den jeweiligen Lehrgangsvereinbarungen geregelt.

Stornobedingungen

Stornierungen sind nur schriftlich möglich!

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung vor dem Anmeldestichtag werden € 20,- Stornogebühr fällig.

Bei Abmeldung einer gültigen Reservierung (Kurskosten am Konto eingelangt) bis zu 5 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der einbezahlten Gebühren als Stornokosten einbehalten. Danach fallen die vollen Kosten als Stornogebühr an.

Bei Abmeldung von mehrmoduligen Veranstaltungen nach Vereinbarungsabschluss sind im Falle von Stornierung folgende Zahlungen zu leisten: Bei Abmeldung bis 1 Monat vor Beginn des Lehrganges fallen 50 % der Lehrgangskosten als Stornokosten an. Bei Abmeldung innerhalb des letzten Monats vor Beginn des Lehrganges fallen die vollen Kosten an. Bei einem Abbruch der Teilnahme nach Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der bis dahin geleisteten Teilnehmer/innenbeitrages bzw. geleisteter Teilzahlungen ausgeschlossen. Noch fällige Teilzahlungen bzw. der gesamte Lehrgangsbeitrag sind ungeachtet der Gründe des Abbruchs zu entrichten.

Absage Bildungsangebot

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmer*innenzahl abzusagen. Die angemeldeten Teilnehmer*innen werden telefonisch verständigt. Geleistete Anzahlungen werden rückerstattet.

Fördermöglichkeit

Individuelle Förderungen bzw. Fördermöglichkeiten die in Zusammenhang mit der jeweiligen Ausbildung stehen werden in der entsprechenden Ausschreibung bekannt gegeben.

Foto- und Filmaufnahmen

Foto- bzw. Filmaufnahmen der Teilnehmer*innen und Ausbildungsinhalte können für Werbeprodukte der Otto Felix Kanitz Akademie (Angebotskatalog, Flugblatt, Plakat, Internet, DVD, Video) verwendet werden.

Datenschutzerklärung

Wir sind Auftraggeberin, nämlich Verantwortliche dieser Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). In Entsprechung der die Auftraggeberin treffenden Informationspflichten und da uns Ihr Vertrauen am Herzen liegt, ersuchen wir Sie um Kenntnisnahme der nachstehenden Mitteilung:

Auftraggeberin dieser Datenverarbeitung ist der Verein Otto Felix Kanitz Akademie für Erwachsenenbildung (ZVR: 878677040) Kastelicgasse 2; 3100 St. Pölten, 02742 2255-500, office@kanitzakademie.at, Geschäftsführung Günther Haas.

Wir verarbeiten im Rahmen der gegenständlichen Datenverarbeitung nachstehende Kategorien personenbezogener Daten:

- Name
- Adressdaten
- Geburtsdatum
- elektronische Kontaktdaten
- Anwesenheitsdaten
- Bankverbindung
- ggf. Arbeitgeber/Beschäftigungsort
- ggf. Ausbildungsdetails
- Bildaufnahmen.

Diese Datenverarbeitung erfolgt für nachstehende Zwecke:

Die Teilnahme und bedarfsorientierte Angebotsplanung der Erwachsenenbildung. Anmeldung und Verwaltung von Kursteilnehmer/innen und ggf. die damit zusammenhängende Vertragsabwicklung im Rahmen der Veranstaltungen und Projekte.

Die postalische und/oder elektronische Übermittlung weiterer Informationen und Angebote der Auftraggeberin.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind:

- die Einwilligung der betroffenen Person
- die Erfüllung des mit der betroffenen Person geschlossenen Vertrages
- die Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung durch die Auftraggeberin
- die Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse durch die Auftraggeberin
- überwiegende berechnete Interessen der Auftraggeberin, nämlich die Verarbeitung ist zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich und die betroffene Person ist aus körperlichen oder rechtlichen Gründen außer Stande, ihre Einwilligung zu geben,
- ergibt sich aus gesetzlichen Sorgfaltspflichten,
- Zwecke des Archivwesens, der Statistik, der Forschung

Wenn die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für diese Datenverarbeitung gesetzlich vorgesehen, vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, kann die Nichtbereitstellung der Daten durch den Betroffenen

dazu führen, dass die von der Auftraggeberin Ihnen gegenüber zu erfüllenden Verpflichtungen nicht erfüllt werden können.

Die über Sie ermittelten Daten werden an nachstehende Empfänger weitergeleitet:

im Falle einer Neu-Mitgliedschaft an die Österreichische Kinderfreunde und ihre Gliederungen, ggf. im Falle von Förderungen Wohn- und Standortkommune, Landesverwaltungsbehörde, Arbeitsmarktservice. Für Vertragserfüllung kann es auch erforderlich sein, Ihre persönlichen Daten an Unternehmen weiterzugeben, die wir zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsabwicklung einsetzen. Weiters können personenbezogene Daten für serviceorientierte Informationen an der Geschäftsabwicklung mitwirkende Dritte weitergegeben werden.

Die Daten werden in ein Drittland (EU- bzw. EWR-Ausland) oder an eine internationale Organisation übermittelt: Nein

Die Dauer der Datenspeicherung entspricht den Grundlagen der gesetzlichen Bestimmungen bzw. sieben Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Als Betroffene/r der Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der Auftraggeberin die Rechte auf

- Auskunft,
- Berichtigung,
- Löschung,
- Einschränkung,
- Datenübertragbarkeit und
- die Beendigung der weiteren Verarbeitung, wenn die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ein überwiegendes berechtigtes Interesse des Auftraggebers ist oder die Daten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder statistischen Zwecken verarbeitet werden.

Die Otto Felix Kanitz Akademie verweist darauf, dass die Bereitstellung der oben genannten Daten erforderlich ist, um die Vereinszwecke im Sinne der Erwachsenenbildung (Verwaltung, Anmeldung, etc.) erfüllen zu können und dass keinerlei Absicht besteht, die übermittelten Daten für automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, zu verarbeiten oder aussagekräftigen Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person zu erhalten.

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, eine erteilte Einwilligung für die Datenverarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich per E-Mail an office@kanitzakademie.at oder per Postweg an Verein Otto Felix Kanitz Akademie (ZVR: 878677040), Kastelicgasse 2, 3100 St. Pölten zu widerrufen.

Letztlich haben Sie die Möglichkeit, sich über eine Ihrer Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.or.at) zu beschweren.

Dieser Lehrgang wird in Niederösterreich in Kooperation mit den österreichischen Kinderschutzzentren und Kidsnest durchgeführt.



Ziele:

Mit der Fortbildung sollen Kinderschutz-Beauftragte bzw. Kinderschutz-Teams

- für ihre Lotsenfunktion in der Organisation weiter qualifiziert werden
- sicherer im Umgang mit Beschwerde und Verdachtsfällen werden
- ihre Kompetenz in der Gesprächsführung intern und extern im Kontext von Gewalt erweitern
- ihre Netzwerke und Kooperationen auf- und ausbauen
- für umfassende Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und persönliche Reflexion sensibilisiert werden

Weitere Informationen unter

www.kanitzakademie.at

otto felix
kanitz ZVR 875677040
akademie für erwachsenenbildung

otto felix
kanitz ZVR 878677040
akademie für erwachsenenbildung

www.kanitzakademie.at